

# Auch Zaubern ist eine Kunst

Höchstadter Kunstschule gewährte Blick hinter die Kulissen

HÖCHSTADT (anu) – Mit konzentriertem Blick lässt Evelyn ein Tuch in einer Papiertüte verschwinden. Dann schwingt die Neunjährige kurz ihren Zauberstab und ruft „Abrakadabra Simsalabim“ – und schon ist das schwarze Stück Stoff verschwunden. Spurlos.

Wie konnte das geschehen? Natürlich verrät Evelyn ihren Trick nicht. Nur so viel: „Den Zauberstab braucht man unbedingt.“

Die großen und kleinen Zuschauer staunten sehr über das verlorene Tuch, die magischen Fähigkeiten der Ente Paula oder die rätselhaften Holzperlen, die Lara wie von Zauberhand aus einem Seil löste.

Die Zaubervorführungen von „Cartini“ und seinen „Lehrlingen“ waren aber nur ein Programmpunkt beim „Tag der offenen Tür“ in der Höchstadter Kunstschule. Viele kleine und große Besucher schauten sich am Sonntagnachmittag die fantasievollen Arbeiten der Schülerinnen und Schüler an, die in den vergangenen Monaten in der früheren Realschule entstanden sind. Irina Gerschman ist mit der Entwicklung sehr zufrieden: Rund 60 Kunstinteressierte ab vier Jahren besuchen regelmäßig einen der

Kurse. „Hinzu kommen das Ferienprogramm und zwei Kurse in der Realschule“, berichtet die Leiterin.

Vor knapp einem Jahr eröffnete die Künstlerin und Modedesignerin, die im Landkreis einzigartige Einrichtung. Ein Grund für das große Interesse ist sicher auch die Vielfalt des Angebots: Auf dem Programm stehen Kurse wie „Zeichnung & Malerei für Erwachsene“, „Nähen für Kinder“ oder „Mode zeichnen & gestalten“. Daneben wird seit einigen Monaten auch Plastisches Gestalten/Skulptur aus Ton oder Gips geboten. Diese Kurse hält der Maler und Bildhauer Thomas Richter aus dem Wachenrother Ortsteil Oberalbach.

Ebenfalls neu im Programm sind Zauberkurse mit „Cartini“ alias Helmut Dobrowolny aus Höchststadt. Der Magier bringt den Kindern nicht nur kleine Kunststücke und Tricks bei, sondern auch „Zauberhaftes Papierreißen“. Auch davon gab es am Sonntag eine kleine Kostprobe: Nach einigen wenigen Rissen und einem kräftigen Ziehen an einer roten Papierrolle, hatten die Besucher plötzlich eine lustige Palme in der Hand. Ganz ohne Zauberstab.



„Cartini“ und seine Zauberlehrlinge bereiteten den Zuschauern beim Tag der offenen Tür der Kunstschule mit ihren Tricks viel Freude. Foto: Rudolph